
6956/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.11.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mario Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Brand im Lager des Bundeheer-Logistikzentrums Wels

Am 12.11.2010 kam es in einem Lager des Bundesheer –Logistikzentrums Wels zu einem Brand bei dem 10 Altfahrzeuge des Bundesheeres zum Teil ganz zerstört wurden. Bei dem Vorfall handelt es sich laut Sicherheitsdirektor Alois Lißl um Brandstiftung. (vgl. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/art67,505392>). Das betroffene Gelände, das an den Welser Flugplatz grenzt, ist zwar eingezäunt, jedoch nicht bewacht. Es wird zum Abstellen von ausgedienten Fahrzeugen des Bundesheeres benützt, die dort auch versteigert werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage:

1. Sind neben den 10 betroffenen Fahrzeugen noch weitere Fahrzeuge des Bundesheeres auf der gegenständlichen Lagerfläche abgestellt?
2. Wenn ja, wurden diese beschädigt?
3. Wurden sonstige militärische Güter beschädigt?
4. Wenn ja, welche?
5. Wie hoch ist/war der Wert der Fahrzeuge die auf dem Lagerplatz abgestellt sind/waren?
6. Wie hoch war der konkrete Sachschaden gegliedert nach Fahrzeugen?
7. Wie sehen die Sicherheitsvorkehrungen für die Lagerfläche aus?
8. Ist, bedingt durch diesen Vorfall, eine Verschärfung der Sicherheitsvorkehrungen angedacht?